Jenny Brockmann
—
Ganzfeld von James Turrell

Das Jüdische Museum besuche ich regelmäßig seit Beginn meiner Arbeit zur Migration von Deutschen. Ich habe im Museum recherchiert, wie Migration von jüdischen Deutschen während des Holocausts stattgefunden hat, das spielte in meinem Projekt „Chronik eines Ortes“ eine Rolle. Während der Berlin Art Week habe ich hier die Installation von James Turrell entdeckt, die in einem temporären Bau am Rande des Museumsgartens untergebracht ist. Die Installation bezieht sich ganz wesentlich auf unsere Wahrnehmung von Farbe. Das erinnert mich an ein weiteres Projekt, das ich gerade bearbeite. Ich recherchiere im Moment zu der vergessenen Bauhausmeisterin Getrud Grunow, die in Weimar aktiv war. Grunow meinte, dass jeder Mensch eine eigene Farbstimmung hat, die sich zu allen anderen Farben in der Außenwelt verhält.

In der Installation von James Turrell erlebt man etwas Ähnliches. Turrell stellt uns ein Merkmal der äußeren Welt, nämlich farbiges Licht, ganz intensiv zur Verfügung. Dadurch passiert etwas in uns. Wir reflektieren die Farbe sehr konzentriert und können Stimmungen in uns entdecken, die wir mit bestimmten Farben verbinden. Ich habe jahrelang als Bildhauerin Farbe vernachlässigt. Für mich stand die Form im Vordergrund. Da ich die Farbe jetzt von einer wissenschaftlichen Seite betrachte, wird sie für mich interessanter. Turrells Installation ist ein wunderbares Experimentierfeld dafür.

Jenny Brockmann ist Bildhauerin und arbeitet gerne medienübergreifend.

—

Jüdisches Museum, bis 30.9.2019, tägl. 10–20 Uhr

PROTOKOLL Birgit Rieger; KUNSTWERK James Turrell, Ganzfeld „Aural“, 2018; Jüdisches Museum Berlin, Schenkung von Dieter und Si Rosenkranz

GANZFELD BY JAMES TURRELL
Conversation with Jenny Brockmann

I visit the Jewish Museum regularly since the beginning of my work on the migration of Germans. I researched in the museum how migration of Jewish Germans took place during the Holocaust, which played a role in my project "Chronicle of a Place".
During Berlin Art Week I discovered the installation by James Turrell, which is housed in a temporary building on the edge of the museum garden. The installation is very much related to our perception of color.
This reminds me of another project that I am currently working on. At the moment I am researching the forgotten Bauhaus master Getrud Grunow, who was active in Weimar. Grunow said that each person has their own color mood, which is related to all other colors in the outside world.
In the installation by James Turrell you experience something similar. Turrell provides us with a feature of the outer world, namely colored light, very intense. This makes something happen in us. We reflect the color very concentrated and can discover moods in ourselves that we associate with certain colors. For years I have neglected color as a sculptor. For me, the form was in the foreground. Since I now look at the color from a scientific side, it becomes more interesting to me. Turrell's installation is a wonderful experimental field for it.

Jenny Brockmann